

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

22.07.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 367| 2021

Einbrecher machen keinen Urlaub

Verantwortlich: Annekatrin Liebisch (al), Jean-Paul Lüdtkke (jpl)

Ausgewählte Meldungen

Einbrecher machen keinen Urlaub

Der Urlaub ist in greifbarer Nähe, die Koffer sind bereits gepackt? Dann sollten Sie die verbleibende Zeit bis zur Abreise nutzen, um Ihr Zuhause während Ihrer Abwesenheit zu sichern. Auch in diesem Jahr hat die Polizeiliche Beratungsstelle des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Zwickau zu Beginn der Urlaubszeit einige Tipps dazu.

Sie sollten etwa dafür sorgen, dass Ihr Zuhause während Ihrer Abwesenheit bewohnt wirkt. Bitten Sie Verwandte, Nachbarn oder sonstige Vertrauenspersonen, in unregelmäßigen Abständen nach dem Rechten zu schauen und den Briefkasten zu leeren. Eine über Zeitschaltuhr gesteuerte Beleuchtung kann ebenfalls Ihre Anwesenheit suggerieren. Ständig geschlossene Rollläden hingegen sind ein Hinweis auf Ihre längere Abwesenheit.

Sämtliche Türen und Fenster müssen unbedingt ge- und verschlossen werden. Abschließbare Fenstergriffe sollten an allen zugänglichen Fenstern und Terrassentüren montiert sein. Oftmals bleibt es beim Einbruchversuch, weil die Täter an technischen Sicherungen oder einbruchshemmenden Fenstern und Türen scheitern.

Weiterhin sollte man darauf verzichten, seine Urlaubsgeschichten über Facebook oder andere soziale Medien öffentlich zu machen. Diese sehen nicht nur Freunde, sondern möglicherweise auch potenzielle Einbrecher.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sie wollen sich genauer informieren, wie Sie Ihr Eigentum besser vor Einbrechern und Betrügern schützen können? Beamte der Polizeilichen Beratungsstelle sind jeweils in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr am Donnerstag, den 29.07.2021 in Lichtenstein am Markt Badergasse und am 05.08.2021 in Auerbach auf dem Wochenmarkt mit einem Beratungsmobil vertreten.

Insbesondere Hauseigentümern bietet die Polizeiliche Beratungsstelle zudem kostenfreie Beratungen zum Thema Einbruchsschutz vor Ort an. Doch auch Bauherren sollten sich bereits in der Planungsphase über sinnvollen und wirksamen Einbruchsschutz informieren, um spätere, zusätzliche Kosten verursachende Nachrüstungen zu vermeiden.

Die Polizeiliche Beratungsstelle des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Zwickau ist unter der Rufnummer 0375 560 853 301 oder besser per E-Mail unter pbst.pd-z@polizei.sachsen.de erreichbar.

Fahndern gelang ein bemerkenswerter Schlag gegen Drogenkriminalität

Zeit: 19.07.2021 bis 20.07.2021

Ort: Zwickau

Große Menge an Betäubungsmitteln entdeckt.

Bereits am Montagabend gelang den Ermittlern der Kriminalpolizei Zwickau ein herausragender Erfolg gegen Dealer, die im großen Stil mit Drogen handelten. Aufgrund vorangegangener umfangreicher Ermittlungen wurden mehrere Objekte im Zwickauer Stadtgebiet durchsucht. Dabei ging den Einsatzkräften ein 39-jähriger deutscher Hauptverdächtiger ins Netz. Bei ihm wurden neben Drogen auch hochwertige E-Bikes (alle mit einem Wert ab 4.000 Euro), Mountainbikes, hochwertige Fahrradkomponenten und eine größere Menge Bargeld gefunden und eingezogen. Er wurde vorläufig festgenommen und gegen ihn wurde am Dienstag Haftbefehl erlassen.

Infolge der erlangten Erkenntnisse gab es dann am Dienstag weitere Durchsuchungsmaßnahmen, bei denen noch mehr Betäubungsmittel und Bargeld auftauchten. Insgesamt konnten

- 3.500 Euro Bargeld
- 2.513 Gramm Marihuana
- 352 Gram Crystal
- 50 Gramm Haschisch
- zehn Ecstasy-Pillen
- sieben E-Bikes und sechs weitere Fahrräder

beschlagnahmt werden. Es wurden entsprechende Anzeigen gegen mehrere Tatverdächtige gefertigt, unter anderem wegen des Verdachts des Handels mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge und Hehlerei. (jpl)

Vogtlandkreis

Sparschwein geknackt – 2.000 Euro Schaden

Zeit: 21.07.2021, 08:00 Uhr bis 11:45 Uhr

Ort: Plauen

Am Mittwochvormittag zerstörte ein Unbekannter ein gut gefüttertes goldfarbenes Sparschwein.

Der Täter betrat ein Mehrfamilienhaus an der Scharnhorststraße. Hier brach er eine Wohnungstür auf und durchsuchte anschließend alle Räume. In einem Zimmer zerschlug der Unbekannte ein 50 Zentimeter großes Sparschwein. In diesem befand sich ein vierstelliger Geldbetrag aus Münzen und Scheinen.

Das Polizeirevier Plauen bittet um Hinweise. Wem sind zur Tatzeit verdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen? Hinweise unter Telefon: 03741 140. (ak / al)

Parkender VW beschädigt

Zeit: 24.06.2021, 15:30 Uhr, bis 27.06.2021, 12:00 Uhr

Ort: Plauen, OT Kauschwitz

Bereits Ende Juni ereignete sich eine Unfallflucht, zu der das Revier Plauen nun auf Hinweise aus der Bevölkerung hofft.

Im Zeitraum vom Donnerstag, 24. Juni, bis Sonntag, 27. Juni, hatte ein Mann seinen schwarzen VW Golf auf dem Parkplatz eines Obst- und Gemüse-Großhandels in der Alten Jöbninger Straße stehen lassen. Zwei Tage, nachdem er sein Auto von dem Parkplatz abgeholt hatte, stellte der Fahrzeugführer Beschädigungen am hinteren linken Stoßfänger fest, deren Ausbesserung rund 1.000 Euro kostet.

Waren Sie im angegebenen Zeitraum auf dem betreffenden Parkplatz und haben beobachtet, wie der VW beschädigt wurde? Können Sie nähere Angaben zum Verursacher der Schäden machen? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 03741 140 im Revier Plauen. (al)

Fußgängerin läuft vor Straßenbahn

Zeit: 21.07.2021, 08:50 Uhr

Ort: Plauen, OT Reusa mit Sorga

Ein Zusammenstoß mit einer Straßenbahn ging für eine Seniorin glimpflich aus.

An der Straßenbahnhaltestelle Hauptfriedhof Reusa wollte eine 77-Jährige am Mittwochvormittag die Kleinfriesener Straße überqueren. Dabei bemerkte sie nicht, dass die Straßenbahn, die kurz zuvor dort gehalten hatte und sich bereits wieder in Bewegung setzte. Der 53-jährige Straßenbahnfahrer konnte den Zusammenstoß mit der Fußgängerin nicht mehr verhindern. Die Frau wurde zu Boden gestoßen und dabei glücklicherweise nur leicht im Gesicht verletzt. Außerdem wurde ihre Jacke in Mitleidenschaft gezogen. (al)

Rennrad aus Keller gestohlen

Zeit: 19.07.2021, 23:00 Uhr, bis 21.07.2021, 07:15 Uhr

Ort: Reichenbach

Aus dem Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses ist im Zeitraum zwischen Dienstag und Mittwoch ein Rennrad verschwunden.

Das matt-schwarze Rennrad der Marke Canyon stand in einem verschlossenen Kellerverschlag eines Mehrfamilienhauses an der Weinholdstraße, unweit des Neuberinhauses. Es ist rund 1.300 Euro wert. Außerdem verursachten die Täter beim Aufbrechen des Kellerabteils einen Sachschaden von etwa 20 Euro. (al)

Sind Ihnen im angegebenen Zeitraum verdächtige Personen in der näheren Umgebung aufgefallen oder haben Sie das Rennrad seither irgendwo gesehen? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 03744 2550 im Revier Auerbach-Klingenthal. (al)

Landkreis Zwickau

Plakatkleber gestellt

Zeit: 21.07.2021, 23:05 Uhr

Ort: Zwickau

Mittwochnacht stellte eine Polizeistreife des Reviers Zwickau drei Plakatkleber auf frischer Tat.

Die drei deutschen Männer im Alter von 19 bis 22 Jahren hatten unberechtigt mehrere Fußballplakate an ein Buswartehaus auf der Werdauer Straße geklebt. Im Auto der Tatverdächtigen fanden die Einsatzkräfte eine Vielzahl weiterer Plakate und diverse Aufkleber. Diese wurden alle sichergestellt und eine entsprechende Anzeige erstattet. (ak / jpl)

Fahren ohne Fahrerlaubnis – Kein Kavaliersdelikt!

Zeit: 20.07.2021, gegen 12:30 Uhr

Ort: Zwickau, B 93

61-Jähriger besitzt gar keinen Führerschein, den man einziehen könnte.

Bereits am Dienstagmittag stoppten Beamte des Einsatzzuges Zwickau einen 61-jährigen Deutschen, der die B 93 in Fahrtrichtung Zwickau mit seinem Leichtkraftrad befuhr. Bei dieser Kontrolle wurde festgestellt, dass der Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Zudem war an dem Zweirad ein Versicherungskennzeichen angebracht, welches nicht für das geführte Fahrzeug ausgestellt war. Somit bestand zu diesem Zeitpunkt kein gültiger Versicherungsschutz.

Eine Recherche in den polizeilichen Informationssystemen ergab, dass der Tatverdächtige bereits mehrfach wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis in Erscheinung getreten ist. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Zwickau wurde durch diese ein beschleunigtes Verfahren veranlasst, das in dieser Einzelfallentscheidung bewirkte, dass der 61-Jährige direkt in die Justizvollzugsanstalt Zwickau gebracht wurde. Bei der folgenden

Haftstrichervorführung am Mittwoch wurde dann eine zweimonatige Haftstrafe verhängt, die zur Bewährung ausgesetzt wurde. Das geführte Leichtkraftrad wurde ebenfalls eingezogen, um die Begehung weiterer Straftaten zu unterbinden.

Die Polizeidirektion Zwickau weist daher aus gegebenen Anlass darauf hin, dass das Fahren ohne Fahrerlaubnis definitiv kein Kavaliersdelikt ist und durchaus mit einer Gefängnisstrafe enden kann. Weiterhin sollten sich die Besitzer von elektrisch betriebenen Pedelecs, Rollern oder Leichtkrafträdern im Voraus informieren, ob das Gefährt versicherungs- und/oder fährerscheinpflchtig ist, um Konflikten mit dem Gesetz aus dem Weg zu gehen. (jpl)

Motorradfahrer nach Unfall leicht verletzt

Zeit: 20.07.2021, gegen 12:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Mosel

Überholversuch endet in Sturz.

Ein 23-Jähriger, der die Glauchauer Straße befuhr, beabsichtigte mit seinem VW-Transporter auf einen Parkplatz eines Automobilherstellers zu fahren. Hinter ihm befand sich zur selben Zeit ein 37-jähriger Motorradfahrer mit seiner Kawasaki. Als der Transporter-Fahrer nach links abbog, um seinen Zielort zu erreichen, setzte der Kradfahrer zum Überholen an und es kam es zur Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen.

Der 37-Jährige stürzte daraufhin und wurde mit leichten Verletzungen zur ärztlichen Kontrolle in ein Krankenhaus gebracht. Insgesamt ist ein Sachschaden von zirka 2.000 Euro entstanden. Unfallursächlich ist nach derzeitigem Ermittlungsstand ein Fehler beim Überholen. (jpl)

Blechschaaden an drei Fahrzeugen

Zeit: 21.07.2021, 20:10 Uhr

Ort: Werdau

Am Mittwochabend verschätzte sich eine Opel-Fahrerin beim Abbiegen.

Mit ihrem Opel bog eine 21-Jährige von der August-Bebel-Straße nach rechts in die Zwickauer Straße ein. Dabei streifte sie einen Skoda, der ordnungsgemäß am linken Straßenrand geparkt war. Der wiederum stieß gegen einen ebenfalls geparkten Opel. Der Sachschaden an den drei Fahrzeugen summiert sich auf rund 10.000 Euro. (al) 6196/21/158411

Sachschaden nach Vorfahrtsverstoß

Zeit: 21.07.2021, 18:00 Uhr

Ort: Werdau

Pkw übersehen.

Eine 69-Jährige befuhr mit ihrem Mitsubishi die Grundstücksausfahrt einer Tankstelle in der Vielauer Straße und übersah dabei eine vofahrtsberechtigte 61-jährige Hyundai-Fahrerin, welche ihrerseits auf

der Vielauer Straße in Fahrtrichtung B92 unterwegs war. Dabei kam es zum Zusammenstoß zwischen den beiden Fahrzeugen. Verletzt wurde glücklicherweise niemand, jedoch entstand ein Sachschaden von insgesamt zirka 8.000 Euro. (jpl)

Unbekannte stehlen Autoschlüssel aus Umkleidekabine

Zeit: 21.07.2021, 18:50 Uhr bis 21:15 Uhr

Ort: Hohenstein-Ernstthal

Diebe wählen Sporthalle als Tatort.

Unbekannte Täter betreten während des Handballtrainings in einer Sporthalle in der Logenstraße die unverschlossene Umkleidekabine und entwendeten zwei Autoschlüssel, eine Geldbörse sowie ein Handy.

Infolge des Diebstahls öffneten sie die beiden Fahrzeuge, deren Schlüssel entwendet wurden und durchsuchten die Innenräume. Aus einem Pkw wurde eine Geldbörse mit diversen Dokumenten und eine E-Zigarette entwendet. Aus dem zweiten Pkw wurden keine Gegenstände gestohlen.

Die Unbekannten ließen im Anschluss die jeweiligen Fahrzeugschlüssel auf dem Beifahrersitz liegen. Mit einer erbeuteten Geldkarte wurden bisher zirka 400 Euro in Kleinbeträgen abgehoben. Der insgesamt entstandene

Stehlschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. Die Ermittlungen zu möglichen Tatverdächtigen dauern an. (jpl)